

## **„Ü(nner) 35 Pries“ für niederdeutsche Autoren**

Der Heimatverband Mecklenburg-Vorpommern e.V. schreibt in diesem Jahr gemeinsam mit dem Fritz-Reuter-Literaturmuseum in Stavenhagen sowie dem Bund Niederdeutscher Autoren e.V. zum ersten Mal den „Ü(nner) 35 Pries“ für niederdeutsche Autoren aus dem Bundesland Mecklenburg-Vorpommern aus.

Durch diesen Preis soll die Pflege der niederdeutschen Sprache und Literatur ausgezeichnet werden. Personen, die zum Zeitpunkt der Bewerbung nicht älter als 35 Jahre alt sind und ihren Erstwohnsitz in Mecklenburg-Vorpommern haben, können sich für diesen Preis bewerben.

Der Preis wird für Arbeiten in niederdeutscher Sprache – Lyrik, Prosa, dramaturgische Texte, Liedtexte, Hörspiele, Blogs u.ä. Werke – vergeben. Der Preis beinhaltet neben einer Urkunde einen einmaligen Produktionskostenzuschuss in Höhe von max. 1.000,00 Euro zur Umsetzung des Projektes (z.B. Druckkosten, Kosten für Tonaufnahmen, Inszenierungskosten, Kosten für ein Webseitenlayout u.ä.) und wird mit Mitteln des Heimatverbandes finanziert.

Über die Verleihung des „Ü(nner) 35 Pries“ entscheidet eine Jury, die jeweils aus einer Person aus dem Heimatverband, dem Fritz-Reuter-Literaturmuseum, dem Bund Niederdeutscher Autoren, dem Kompetenzzentrum für Niederdeutschdidaktik der Universität Greifswald sowie einer weiteren (externen) fünften Person besteht.

Die Verleihung des Preises wird durch eine entsprechende Urkunde dokumentiert, die von den drei Veranstaltern unterzeichnet wird. Die Aushändigung des Preises mit Urkunde erfolgt auf der Jahresmitgliederversammlung des Heimatverbandes am 9. Mai 2020 in würdiger Form.

Das im Anschluss produzierte Werk wird am Tag der festlichen Preisverleihung des Fritz-Reuter-Literaturpreis, traditionell am 7. November, dem Geburtstag Fritz Reuters, im Stavenhagener Schloss der Öffentlichkeit vorgestellt.

*Der Gewinner der Ausschreibung räumt den Heimatverband Mecklenburg-Vorpommern e.V., dem Fritz-Reuter-Literaturmuseum in Stavenhagen sowie dem Bund Niederdeutscher Autoren e.V. das einfache (also nicht ausschließliche), ohne die Zustimmung des Urhebers übertragbare, zeitlich und inhaltlich unbeschränkte Nutzungsrecht an allen urheberrechtlich geschützten Arbeitsergebnissen ein. Die drei Veranstalter sind zur publizistischen Verwertung des jeweiligen geförderten Projekts berechtigt und können die zur Verfügung gestellten Berichte, Ergebnisse und Materialien (einschließlich Fotos) kostenfrei zur öffentlichkeitswirksamen Darstellung verwenden, ohne dass es dafür nochmals einer gesonderten Genehmigung bedarf. Soweit Dritte mit Arbeiten betraut werden, muss der Fördermittelempfänger sich von den Dritten das ausschließliche Nutzungsrecht einräumen lassen und seinerseits die drei Veranstalter von eventuellen Ansprüchen Dritter freistellen.*

Die Vorschläge oder Bewerbungen müssen bis zum 30. April 2020 per Post (es gilt der Poststempel) oder bevorzugt in digitaler Form per E-Mail eingesandt werden an den:

Heimatverband Mecklenburg-Vorpommern e.V.  
Schulstraße 28  
17379 Ferdinandshof  
E-Mail: [peplow@heimatverband-mv.de](mailto:peplow@heimatverband-mv.de)

oder an das

Fritz-Reuter-Literaturmuseum  
Markt 1  
17153 Stavenhagen  
E-Mail: [literaturmuseum@stavenhagen.de](mailto:literaturmuseum@stavenhagen.de)

Für Rückfragen wenden Sie sich bitte an:

Christian Peplow  
Telefon: 039778-286352  
Mobil: 0176-34492126  
E-Mail: [peplow@heimatverband-mv.de](mailto:peplow@heimatverband-mv.de)